



Gen-ethischer Informationsdienst

Editorial

AutorIn

[GID-Redaktion](#)

Der Gen-ethische Informationsdienst ist im Umbruch. Vielleicht hat es sich in der letzten Jubiläumsausgabe schon angekündigt: Wir wollen mehr – mehr Farbe. Ab sofort wird der GID deswegen standardmäßig mit farbigem Cover gedruckt. Jawohl! Und zwar – das ist ebenso neu – bei hinkelsteindruck mitten in Berlin-Kreuzberg. Nach vielen Jahren der Zusammenarbeit mit Oktoberdruck war es einfach Zeit für etwas Neues. Wir bedanken uns herzlich bei Oktoberdruck für die langjährige Zusammenarbeit und freuen uns gleichzeitig auf die neue Kooperation mit dem selbstverwalteten Druckerei-Kollektiv hinkelsteindruck.

Aber nicht nur der GID entwickelt sich weiter, auch die Redaktion und das Büro-Team erweitern sich: Seit dem 15. Oktober haben wir einen neuen Kollegen in der Verwaltung – Jörg Waschatz – und eine Praktikantin – Sonja Klinger –, die uns bis Ende dieses Jahres tatkräftig unterstützen wird. Willkommen im Team!

All diese Entwicklungen ändern natürlich nichts an unseren Inhalten. Dabei geht es in dieser Ausgabe um die Regulierung der neuen Gentechniken. Sowohl auf politischer als auch auf technischer Ebene stellen sich Fragen nach Testmöglichkeiten und Überwachungsverfahren.

Eine interessante Lektüre wünscht
die GID-Redaktion

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:

GID Ausgabe 251 vom November 2019

Seite 2